



WAGENKNECHT

NEUE WEGE GEHEN

Workshop Agenda



01

Phonak Roger & Auracast zum Reinhören & Ausprobieren

Kurze Vorstellung der Roger Produkte für die Schule und wie Sie in der Praxis um Auracast Produkte erweitert werden können...

30 min

02

Messtechnischer Nachweis des Nutzen einer DAÜ

Vorstellung Messaufbau und was es bei der Messung zu beachten gibt...

30 min



Optionale Alternative: Offene Runde für individuelle Fragen

Wir stehen für individuelle Fragen & mit Produkten zum Ausprobieren bereit...

Wer ist Wagenknecht?

Durch die besondere Unternehmensstruktur und der Schwerpunktlegung kennen wir die besonderen Bedürfnisse unserer Kunden:innen und Partner:innen und können im Bereich Hörtechnik maßgeschneiderte Lösungen bieten,



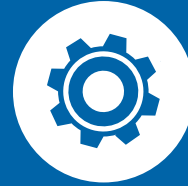
Außendienst

Überregional/
standortunabhängig
in ganz Deutschland
und Österreich



Spezialisierung

Wir ergänzen die Hörsystem-
Anpassung über die Ohren
hinaus mit Höranlagen und sind
Experten auf diesem Gebiet



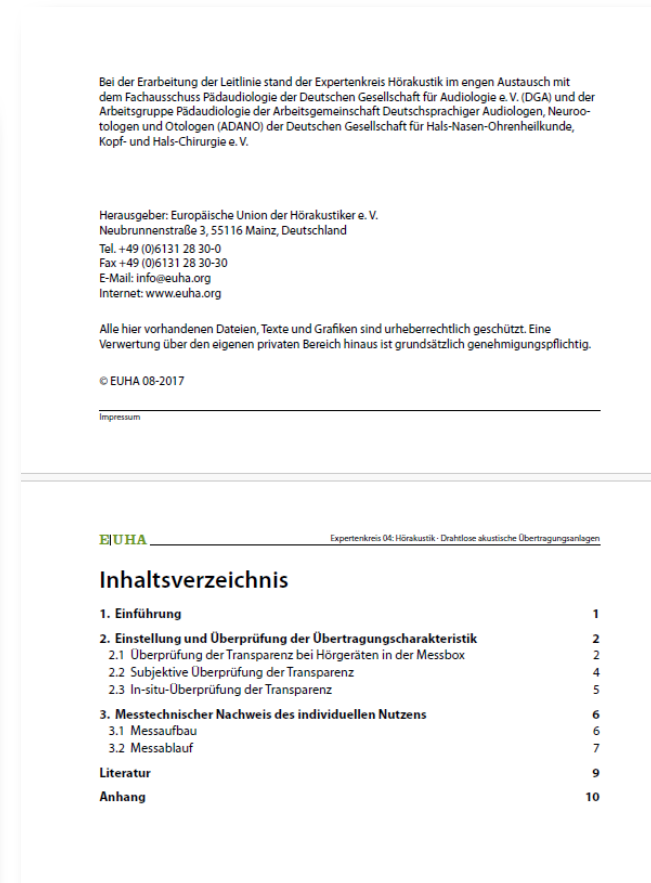
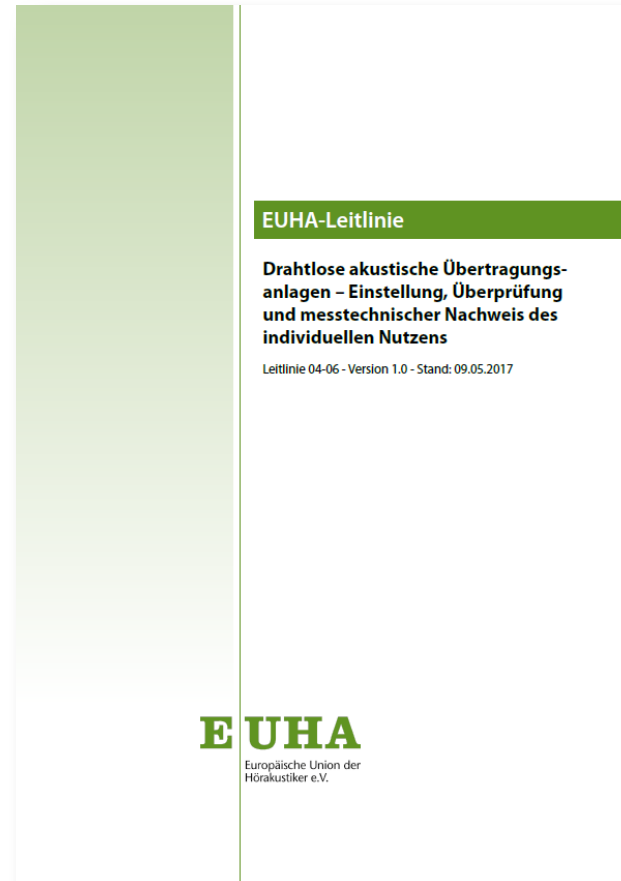
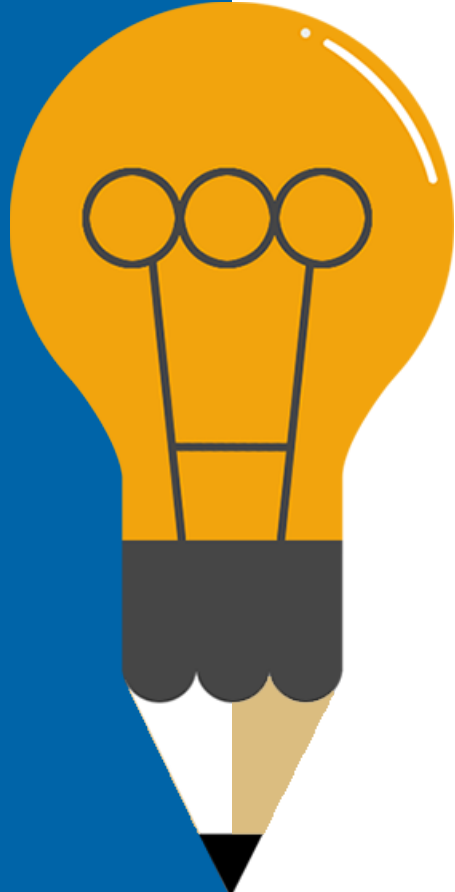
Netzwerk

Zusammen bringt
unser Team über 70
Jahre Kompetenz im
Bereich DÜA mit

**Dabei ersetzen wir nicht den regionalen Hörakustiker,
sondern möchten mit unserem Schwerpunkt ergänzen.**

EUHA Leitlinie

Drahtlose akustische Übertragungsanlagen – Einstellung, Überprüfung und messtechnischer Nachweis des individuellen Nutzens



Messaufbau (Empfehlung)

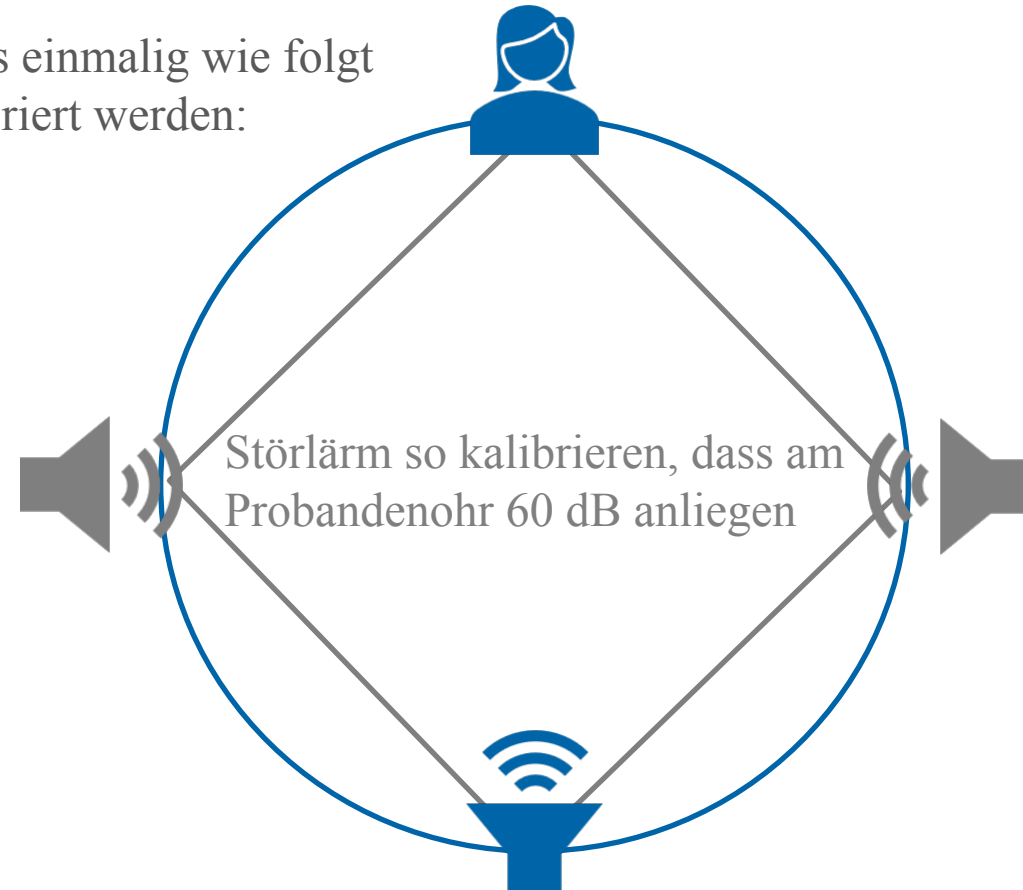
Ziel ist die Simulation von
4 m Abstand zum Sprecher:

- Abstand Proband zu Nutzschaal-Lautsprecher (Sprache) beträgt 1,8 m
- Am Probandenohr beträgt der SNR -2dB

Messung mit Hörsystem durchführen:

- Verglichen wird das Sprachverstehen einmal ohne und einmal mit Übertragungsanlage

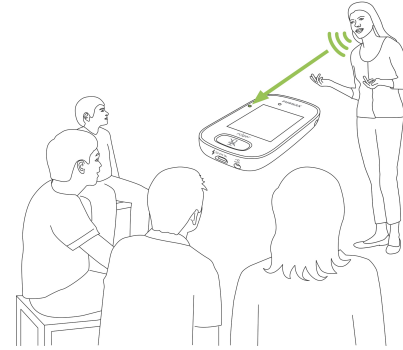
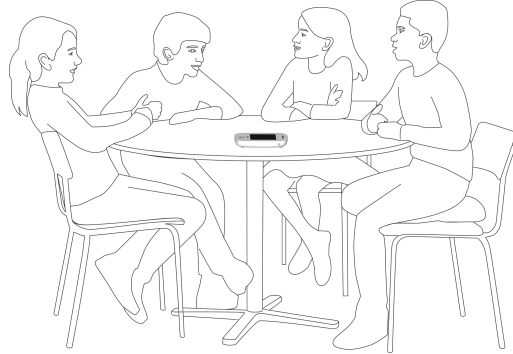
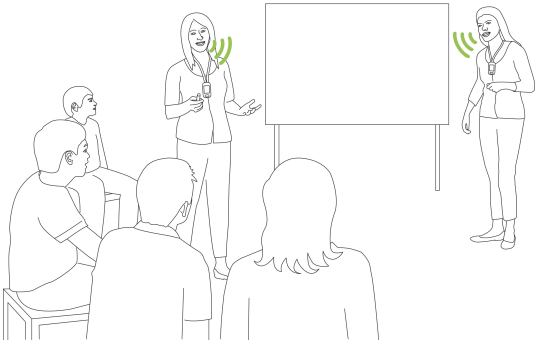
Muss einmalig wie folgt kalibriert werden:



Sprachsignal so kalibrieren, dass am Probandenohr 58 dB anliegen

Roger Touchscreen Mic 3

Zu beachten ist die korrekte Platzierung am Nutzschall- Lautsprecher, so wie man es auch in der Praxis tun würde



Der Beschleunigungs/ Lageerkennungssensor analysiert die Ausrichtung des Mikrofons, wobei die drei Mikrofone entsprechend **automatisch** (Standard-Modus) angepasst/optimiert werden

Empfehlung

Lanyard



Mikrofon umhängen

Mikrofone sollten nicht vom z. B. Lautsprechergehäuse verdeckt sein oder falsch herum hängen.

Small Group



Mikrofon hinlegen

Sollte leicht unterhalb und VOR dem Lautsprecher liegen – nicht darauf.

Pointing



Mikrofon zur sprechenden Person richten

Automatik Modi sollte deaktiviert/ Pointing fest aktiviert sein, um automatisches Umschalten zu vermeiden



Bsp. wenn Verstehen ohne DAÜ kleiner als 50%

	Ohne DAÜ	Mit DAÜ
60 dB	20%	90%

Gewinn von 70% - Ergibt sich aus Differenz mit und ohne DAÜ

Bsp. wenn Verstehen ohne DAÜ größer als 50%

	Ohne DAÜ	Mit DAÜ
60 dB	80%	90%
70 dB	10%	85%

Gewinn von 10% bei geringem Störgeräusch (60 dB) und **75% bei mittlerem Störgeräusch** (70 dB) - ergibt sich aus Differenz mit und ohne DAÜ.

Bsp. verschiedene DÜA vergleichen

	Ohne DAÜ	Mit DAÜ 1	Mit DAÜ 2
60 dB	20%	95%	95%
70 dB	0%	95%	70%

Gewinn von 15% bei mittlerem Störgeräusch. Bei geringen Störgeräuschpegeln kann es vorkommen, dass Unterschiede von Übertragungsanlagen nicht deutlich werden. Daher wird empfohlen bei einem Vergleich immer mit 70 dB Störlärmpegel zu messen (zusätzlich zu oder statt der 60 dB Störlärm).

Beispiele

Dokumentation der Ergebnisse und deren Auswertung



Vielen Dank

WAGENKNECHT – NEUE WEGE GEHEN